

Schülerfotos ausdrucken/in Sitzplan bringen

Beitrag von „Herr Rau“ vom 13. September 2005 20:41

Mittelfristige Lösung: Ich empfehle das privat und schulisch kostenlose Bildverwaltungsprogramm Picasa. (Danach googeln.)

Damit kann man Bilder verwalten: Sie bleiben auf der Festplatte, aber in Picasa kann man neue Labels anlegen und die Bilder dadurch immer wieder neu sortieren. Die Suchfunktion ist genial. Man kann die Bilder in Picasa insofern bearbeiten, als man die Bilder beschneiden, aufhellen, Gamma-korrigieren, schärfen und so weiter kann - diese Änderungen laufen aber nicht auf den Dateien auf der Festplatte (die bleiben unverändert), sondern wirken sich nur in Echtzeit auf den Picasa-Browser aus. (So mag ich das.) Die so geänderten Bilder kann man aber problemlos exportieren.

Zum eigentlichen Problem: Aus Picasa heraus kann man auch Kontaktabzüge machen. (Create/Picture Collage/Type: Contact Sheet). Die Größe der Bilder ist davon abhängig, wieviel Bilder man ausgewählt hat.

Möglicherweise frisst das Programm Ressourcen: Es legt jedenfalls in jeden erfassten Ordner eine (versteckte) Datei mit Informationen über die Bilder darin.

(Ich habe bei meinem Sitzplan heute einfach jede Klassenhälfte fotografiert und die Bilder im Textverarbeitungsprogramm über den eingescannten Sitzplan eingebaut.)